



# Lektion 19 An der Nordseeküste

## Friesenleed

- |   |   |
|---|---|
| 1. Wor de Nordseewellen trecken an den Strand,    | 5. Weel'n un Wogen sungen dor meen Weegenleed,      |
| 2. wor de geelen Blumen blöh'n in't gröne Land,   | 6. un de hogen Dieken kennt min Kinnerleed,         |
| 3. wor de Möven schriegen hell in'n Stormgebruus, | 7. kennt ook all min Sehnsucht, as ich wussen weer, |
| 4. dor is mine Heimat, dor bün ick tu Huus.       | 8. in de Welt to fleegen, över Land un Meer.        |

### 1 Hören Sprechen Lesen Schreiben ▶▶ 1

#### Friesenlied

#### a) Hören Sie Friesisch, eine norddeutsche Sprache. Wie klingt das?

Das klingt wie ...

- Deutsch  
  Englisch  
  Niederländisch  
  eine andere Sprache, nämlich \_\_\_\_\_

#### b) Ordnen Sie die Übersetzung den richtigen Liedzeilen zu.

#### Friesenlied (Übersetzung)

- |  | Zeile |
|--|-------|
| <b>A</b> da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.          | 4     |
| <b>B</b> wo die gelben Blumen blühen im grünen Land,       | _____ |
| <b>C</b> wo die Möwen schreien hell im Sturmgebraus,       | _____ |
| <b>D</b> Wo die Nordseewellen ziehen an den Strand,        | _____ |
| <b>E</b> und die hohen Deiche kennt mein Kinderlied,       | _____ |
| <b>F</b> Wellen und Wogen singen da mein Wiegenlied,       | _____ |
| <b>G</b> in die Welt zu fliegen, über Land und Meer.       | _____ |
| <b>H</b> kennt auch all meine Sehnsucht, als ich aufwuchs, | _____ |

### a) Welcher Abschnitt spricht über welchen Aspekt?

Grenzenlose Weite, Wolkenberge über endlosem Horizont, Inseln und Halligen, Dünen und Deiche, Wattenmeer und wilde Brandung, Windräder, die sich unaufhörlich drehen – das ist das Land an der Nordseeküste.

Wind und Wetter, Ebbe und Flut bestimmen den täglichen Lebensrhythmus von Mensch und Natur. Das Wattwandern von Insel zu Insel kann zu einem lebensgefährlichen Abenteuer werden, wenn man sich mit dem Gezeitenkalender nicht auskennt. Die Flut kommt oft blitzschnell, Seenebel kann in Minutenschnelle aufziehen.

Seit Urzeiten formt der Sturm dieses Land: Er zerstört, baut auf und gestaltet. Vor etwa 8000 Jahren erreichte die Nordsee ihr heutiges Becken. Der ewige Westwind hat immer wieder große Sturmfluten verursacht: Festland wurde zu Inseln; Städte, Dörfer und Höfe versanken im Meer. Bei der letzten großen Sturmflut von 1962 brachen die Nordseedeiche an 61 Stellen. Die Flut erreichte in Windeseile Hamburg. Über 300 Menschen starben, viele verloren ihr Dach über dem Kopf.

Seit Jahrhunderten versuchen die Küsten- und Inselbewohner, sich mit Deichen vor dem Meer zu schützen und ihm neues Land für die Landwirtschaft abzugewinnen. Neben den traditionellen Arbeitszweigen wie Fischfang und Fischverarbeitung, Deichbau, Landwirtschaft und Schiffsbau bestimmen heute vor allem Tourismus, Windkraftanlagen, Umweltschutzprojekte und Rettungsdienste das Arbeitsleben und die Gespräche der Küstenbewohner.

- |                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Geografische Besonderheiten: | Zeile <u>1-3</u> |
| 2. Arbeit und Industrie:        | Zeile _____      |
| 3. Wattwandern:                 | Zeile _____      |
| 4. Geschichte:                  | Zeile _____      |



### b) Möchten Sie gern am Meer leben? Vergleichen Sie das Leben an der Küste mit dem Leben in anderen Regionen.

An der Küste ist es fast immer windig, das gefällt mir. Und ich esse gern frischen Fisch.

Ich habe Angst vor dem Wasser, deshalb lebe ich lieber in den Bergen.